



Das 1. Buch Mose zählt im Kapitel 5 eine Reihe von Mini-Biographien von biblischen Persönlichkeiten auf, von Adam bis Noah. Kenan war einer von ihnen:

„Kenan lebte 70 Jahre und zeugte Mahalalel. Und Kenan lebte, nachdem er Mahalalel gezeugt hatte, 840 Jahre und zeugte Söhne und Töchter. Und alle Tage Kenans betrug 910 Jahre, dann starb er.“ (1. MOSE 5:12-14)

Wie sein Leben, so lässt sich auch das Leben vieler Personen mit drei Zeitwörtern zusammenfassen:

geboren werden, zeugen und sterben

Es gibt nichts anderes hinzuzufügen. Wir kommen auf die Erde, wir durchlaufen das Leben und am Ende ist das, was von uns bleibt, wie die:

„Spur des Adlers in der Luft, die Spur der Schlange auf dem Felsen oder die Spur des Schiffes im Herzen des Meeres.“ (SPRÜCHE 30:19)



Es gibt Menschen, die glauben außergewöhnliche Werke verwirklicht zu haben, um der Nachwelt zumindest einen Eindruck ihrer Existenz zu vermitteln: einige im künstlerischen Bereich, andere im Sportbereich, wieder andere im politischen, wirtschaftlichen oder wissenschaftlichen Bereich. Aber für die Bibel haben diejenigen, die lange lebten, wie es bei den in 1. Mose 5 aufgezählten Menschen der Fall ist, oder diejenigen, die große Dinge vollbrachten, nichts anderes getan als geboren zu werden, zu zeugen und zu sterben. Obwohl jemand ziemlich lange gelebt und vielleicht Großes erreicht hat, erwähnt die Bibel es nicht. Wir werden geboren, wir lernen, wir arbeiten, wir essen, wir gründen eine Familie, wir werden alt und schließlich sterben wir alle. Das ist unsere Geschichte. Was bleibt von uns übrig?

Was zählt im menschlichen Leben?

Entwickle eine enge Beziehung zu Gott!

Die Mini-Biographie von Henoch gibt die Antwort auf diese entscheidende Frage:



„Henoch wandelte mit Gott; und er war nicht mehr da, denn Gott nahm ihn hinweg.“ (1. MOSE 5:24)

Auch er wurde geboren, aber er lebte nicht nur; er wandelte mit Gott! Das ist es, was den Unterschied ausmacht! Was ihn von anderen unterschied, war seine persönliche Beziehung zu Gott. Während seines ganzen Daseins

kümmerte er sich um Gott, eine lebendige Beziehung zu ihm zu haben, um ihn zu verstehen, um ihm zu folgen, um mit ihm im Glauben zu wandeln.

So bekräftigt das Neue Testament, dass Henoah Gott gefallen hat.

„Durch Glauben wurde Henoah weggenommen, damit er den Tod nicht sähe, und wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn weggenommen hatte. Denn vor seiner Wegnahme hat er das Zeugnis erlangt, dass er Gott wohlgefallen habe.“ (HEBRÄER 11:5)

Da er in einer so engen Beziehung mit Gott lebte, erlitt er nicht den Tod wie jeder andere Mensch, sondern Gott nahm ihn mit, um ihn für immer bei sich zu haben.

Nutze die Gelegenheit Gott kennenzulernen

Das Leben bietet viel mehr als ein einfaches Dasein; es gibt uns die Möglichkeit Gott zu kennen und damit diesen Unterschied zu haben, das gewisse Etwas zu haben, das vielen Menschen leider fehlt. Unabhängig von der Dauer der Reise, die wir auf Erden unternehmen, wird der Herr ihr einen Sinn geben und uns von der Nichtigkeit des Lebens retten. Nehmen wir daher die Ermahnung, die der Prediger an uns richtet, an:



„Denke an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugendzeit, bevor die Tage des Übels kommen und die Jahre herannahen, von denen du sagen wirst: Ich habe kein Gefallen an ihnen.“ (PREDIGER 12:1)

Wer auch immer du bist, jung oder alt, wenn dein Leben ohne Gott ist, gib ihm eine Wende und beginn mit Gott zu wandeln, wie Henoah es tat. Sprich direkt zu Gott, von ganzem Herzen bitte ihn um Vergebung und sag ihm, dass du ihn kennenlernen und mit ihm gehen willst.

Der Herr Jesus wird dein Leben verändern. Vertraue ihm.

Das Wort Gottes sagt:



Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet. (APOSTELGESCHICHTE 16:31)

„Denn Gott hat den Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.“ (JOHANNES 3:17)

Denn wenn du mit deinem Munde bekennt JESUS, dass er der HERR IST, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so WIRST DU GERETTET. (RÖMER 10:9)

Fabrizio B.